

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 11 (1906-1907)  
**Heft:** 1

**Nachruf:** Frau Bertha Thut-Wullschlegel  
**Autor:** A. H.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## † Frau Bertha Thut-Wullschlegel.

In der Mittagstunde des 11. September starb in der Krankenanstalt Aarau Frau Bertha Thut-Wullschlegel, frühere Bezirkslehrerin in Lenzburg.

Vom Sommer 1863 bis zum Herbst 1905 hatte sie ununterbrochen an der gleichen Stelle ihres Amtes gewaltet und durch ihre Einsicht und Energie, gepaart mit vorbildlicher Pflichttreue, ihre Schülerinnen stets so zu fördern gewusst, dass sie sich die vollste Anerkennung der Behörden und die hohe Achtung aller, die sie kannten, erwarb. Dieselbe fand denn auch lebhaften Ausdruck bei der Jubiläumsfeier zu Ehren ihrer vierzigjährigen Lehrtätigkeit.

Indem Frau Thut ihre Schülerinnen mit Ernst zu fleissiger, sorgfältiger Arbeit anhielt, gab sie ihnen zugleich das Beispiel einer nie rastenden Arbeitsfreudigkeit und Gewissenhaftigkeit, die jede Minute richtig auszunützen trachtet. War sie den Anforderungen der Schule gerecht geworden, so regte sie erst noch unermüdlich die fleissigen, geschickten Hände, mit ihren Arbeiten vielen Freude bereitend, andern Hülfe spendend, ohne davon Aufhebens zu machen.

Seit 1879 mit Herrn Thut, Bezirkslehrer, vermählt, gestaltete die umsichtige Hausfrau ihr trautes Heim zu einer Stätte einfacher Behaglichkeit, nach welcher Freunde und Bekannte gern die Schritte lenkten, denn immer wusste sie andern Freundliches zu erweisen. Grosse Freude machte ihr die Anhänglichkeit ehemaliger Schülerinnen, die sich in zahlreichen Besuchen und Zuschriften kundgab.

Schon vor mehr als einem Jahre kam die feste Gesundheit, deren Frau Thut sich bis dahin erfreut hatte, ins Wanken, und dem dringenden Wunsche des besorgten Gatten nachgebend, trat sie im Herbst 1905 von ihrer Stelle zurück, um in der Ruhe ihrer Häuslichkeit sich zu erholen zu einem frohen, sonnigen Lebensabend. Doch ach! ihr Leiden war zu weit vorgeschritten; auch die beste Pflege, die sie erst daheim und später in der Krankenanstalt fand, konnte nicht mehr zur Genesung führen. Nun ruht sie im Grabe, ihr Andenken aber bleibt im Segen.

A. H.

## Mitteilungen und Nachrichten.

**Gabensammlung.** Bei der Kassiererin sind eingegangen: Von der Amtersparniskasse Burgdorf Fr. 300. — Aus dem Aargau Fr. 10. — Von Frl. A. Sandoz-Lausanne Fr. 5. — Ungenannt durch Frau Ritter-Sissach Fr. 10.

Die Liste der Sektion St. Gallen folgt in der nächsten Nummer.

Summa der Schenkungen bis zum 8. Oktober 1906 Fr. 35,837. 30.

**Sektion Burgdorf.** Wie oben gemeldet, wurde die Sektion Burgdorf wieder erfreut durch eine schöne Gabe zugunsten des Schweizer Lehrerinnenheims, indem die *Amtersparniskasse Burgdorf* ihr auf höchst verdankenswerte Weise Fr. 300 zu diesem Zwecke überreichen liess.

Die Sektion Burgdorf hat bis jetzt gesammelt: Fr. 2729.—.

**Tombola der Sektion Bern und Umgebung.** Das Tombolakomitee hat den Termin zur Abholung der Tombolagewinnste nochmals verlängert. Dieselben können am 24. Oktober, nachmittags von 2 bis 6 Uhr, im Kinderhortzimmer